

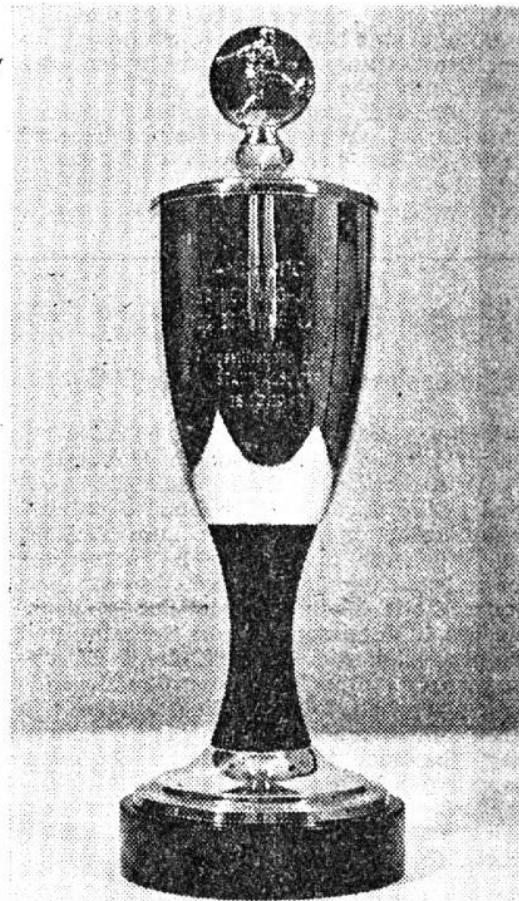
Bellinghovener Fußballjugend holte sich den ersten Pokal

Zum ersten Male ging ein Pokal nach Bellinghoven – In Alsdorf gewonnen

Bellinghoven. — Die Fußballmannschaft aus Bellinghoven, die für die Kolpingfamilie Erkelenz an dem Fußballturnier der Kolpingjugend der Diözese Aachen in Alsdorf teilnahm, holte sich den von der Stadt Alsdorf gestifteten Wanderpokal.

Vier Mannschaften, Alsdorf, Aachen-Forst, Rheydt-Schelsen und Erkelenz-Bellinghoven, nahmen an dem Fußballturnier, das am vergangenen Sonntag in Alsdorf stattfand, teil. Die Spielpaarung wurde ausgelost, und Bellinghoven konnte gegen Alsdorf 2:0 (0:0) gewinnen. Gespielt wurde zweimal dreißig Minuten. Im zweiten Spiel zeigten die Bellinghovener noch bessere Leistungen. Sie erzielten gegen Aachen-Forst ein verdientes 7:0 (5:0). Jetzt brauchten sie im Endspiel nur noch ein Unentschieden, um den Pokal zu gewinnen. Nach zweimal dreißig Minuten endete die Begegnung mit Rheydt-Schelsen 1:1 (0:1). Das entscheidende Tor für Bellinghoven schoß Schmidt kurz nach Beginn der zweiten Spielhälfte.

Für das leibliche Wohl der Spieler sorgte das Rote Kreuz. Erbsensuppe mit Würstchen ließen sich alle Teilnehmer gut munden. Mit Fanfaren ging es anschließend zur Siegerehrung, die der Bürgermeister von Alsdorf vornahm. Mit dem Dank an alle teilnehmenden Mannschaften überreichte er den Bellinghovenern den Pokal, den diese stolz in Empfang nahmen. Es ist das erste Mal, daß ein Pokal nach Bellinghoven gekommen ist. Nach einem gemütlichen Abend im Kolpinghaus kehrten die Siegreichen heim und kündeten den Dorfbewohnern mit einem Hupkonzert den Sieg an, der anschließend weiter gefeiert wurde. Im nächsten Jahr richtet der Sieger den Wettbewerb aus.



Der erste Pokal, den Bellinghoven jemals gewonnen hat, ist der Wanderpokal der Kolping-Jugend der Diözese Aachen, der von der Stadt Alsdorf gestiftet wurde.